

Naturdenkmal Winterlinde

Wie alt diese urwüchsige Winterlinde ist, können wir nur vermuten, weil der Stammumfang und die Höhe eines Baumes kein sicheres Merkmal sind. Sie hat bereits heute ein hohes Alter und kann noch weitere Jahrhunderte leben, wenn sie gesund bleibt. Die Linde bestand in früheren Jahren aus

einem einzigen Stamm mit einer mächtigen Krone. Nachdem er hohl wurde, sind daraus zwei Stämme geworden. In der Nacheiszeit vor mehr als sechstausend Jahren gab es bei uns ausgedehnte lichte Laubmischwälder mit Eiche, Linde, Ulme, Esche und der Erle in den sumpfigen Flussauen.



In den Wäldern ist dieser wunderbare heimische Baum selten geworden. Dafür erfreut uns die Linde in Parks, in Alleen oder an alten Kirchen, wie bei uns in Rottorf.

Möge diese Winterlinde noch vielen Generationen Schatten spenden und uns durch das Summen der Honigbienen zur Blütezeit erfreuen.